

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.07 **Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.**

(miv) Von Null auf Hundert startete der Forster Fastnachts- und Tanzclub (FFC) mit seiner 33-jährigen Jubiläums Prunksitzung, nach zweijähriger Corona-Pandemie, durch. Präsident Dirk Becker und Sitzungspräsident Michael Veith führten durch das fast sechstündige Programm, das mit vielen Höhepunkten gespickt war. Absoluter Höhepunkt sowohl aus tänzerischer, aber auch aus emotionaler Sicht war der Abschiedsauftritt des Tanzmariechen Alishia Sherle, die seit ihrem 4. Lebensjahr für den FFC auf der Bühne stand. Sie hatte als Tanzmariechen große Erfolge gefeiert, u.a. einen 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Für ihre großartigen Erfolge wurde Alishia, genau wie ihre Trainerinnen Tatjana und Tobias Bendzinski mit dem BDK Leistungsabzeichen für den karnevalistischen Tanzsport ausgezeichnet.



Aus den eigenen FFC-Reihen fegten darüber hinaus die Häschengarde als Eisköniginnen und die Blau-Weiß-Garde mit ihrem traditionellen Garde-Marschtanz über die Bühne. Für einen fulminanten Auftakt sorgten die Guggermusiker „Stobblhobblä“, denen die Combo „Tobbmaster Fitsch and the fabulous Fernando Horns in nichts nachstanden. Einiges aus dem Ortsgeschehen wussten einmal mehr der Ortsbüttel Michael Veith, aber auch die Straßenfeger Heiner (Jürgen Endres) und Gustav (Michael Veith) mit Max (Maximilian Endres) zu berichten. Mathias Rückert als Casanova von der Post und Bürgermeister Killinger, der sich ein heißes Wortgefecht mit der Direktorin des Amtsgerichts Bruchsal, Andrea Clapier-Krespach, ablieferte, komplettierten den Reigen der Büttreden. Tolle Gastgeschenke hatten der Hambrücker Carnivals Club (HCC) und die Große Karnevalsgesellschaft Bruchsal (GroKaGe) mitgebracht.

So bereicherten die Showtanzgruppen „Next Generation“ (HCC) und „Lipsticks“ (GroKaGe), genauso das Programm, wie die Präsidentengarde der GroKaGe mit ihrem Gardemarschtanz. Gesanglich wussten die HCC Demmellerchen zu überzeugen, die aus Anlass ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums mit bekannten Ohrwürmern für ausgelassene Stimmung sorgten.



Auch Harald Leibold wusste gemeinsam mit Peter Kretzler musikalisch zu gefallen und beide präsentierten bekannte Hits mit Forster Liedtexten. Für einen wahren Augenschmaus sorgte einmal mehr das Männerballett „Happy Hour Boys“ als Wikinger, die Männer aus dem hohen Norden. Einen weiteren Höhepunkt lieferten die neu gegründeten Happy Hour Girls, die mit ihrem Viehtreiber Kurt Böhm einen Almatrieb erster Güter zelebrierten.



Achtung wichtige Termine!

- Do., 16.02.2023; 14:11 Uhr, FFC Besuch im Seniorenheim
- Do., 16.02.2023; 16:00 Uhr, Närrische Schalterstunde, Volksbank Forst
- Fr., 17.02.2023; ab 09:30 Uhr, Besuch der Forster Kindergärten und der Lußhardt-Schule
- Mo., 20.02.2023; 13:01 Uhr, 10. Internationales Couchrennen Forst, Lange Str.
- Mo., 20.02.2023; 14:11 Uhr, Schlumpeln in da kloina Gass mit anschließendem Abfeiern
- Di., 21.02.2023; 19:01 Uhr, Faschingsbeerdigung, Villa Sandhas